8. Uneigentliche Integrale

Beispiel:

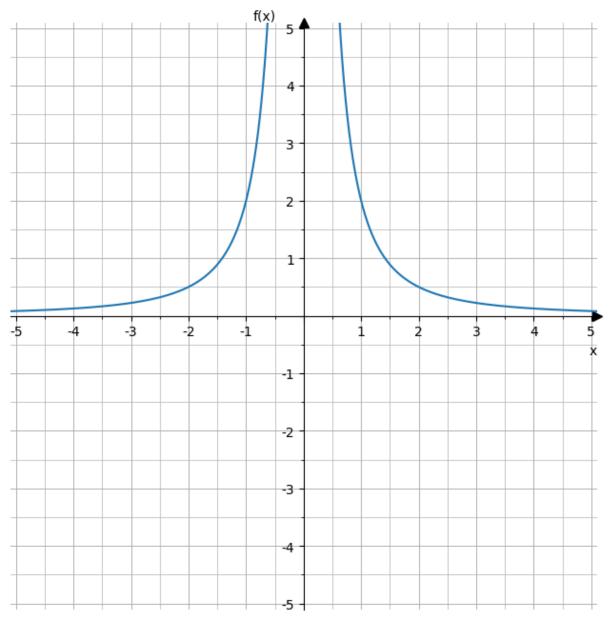
$$f(x) = \frac{2}{x^2}$$

```
In [4]: import numpy as np
        import matplotlib.pyplot as plt
        from matplotlib.ticker import AutoMinorLocator, MultipleLocator, FuncFormatt
        # Defintionsmenge und Funktion
        a= -5.1 # untere x-Intervallgrenze
        b= 5.1 # obere x-Intervallgrenze
        c = -5.1# untere y-Intervallgrenze
        d = 5.1 # obere y-Intervallgrenze
        x = np.linspace(a, b, 1000)
        y1= 2/(x**2)
        # Einstellung des Graphen
        fig=plt.figure(figsize=(8,8))
        ax= fig.add_subplot(1,1,1, aspect =1)
        # Definiton der Haupteinheiten, reele Zahlen ohne die 0
        def major tick(x, pos):
            if x==0:
                return ""
            return int(x)
        # Achsenskalierung
        ax.xaxis.set_major_locator(MultipleLocator(1))
        ax.xaxis.set_minor_locator(AutoMinorLocator(2))
        ax.yaxis.set_major_locator(MultipleLocator(1))
        ax.yaxis.set_minor_locator(AutoMinorLocator(2))
        ax.xaxis.set_major_formatter(FuncFormatter(major_tick))
        ax.yaxis.set_major_formatter(FuncFormatter(major_tick))
        # Position der Achsen im Schaubild
        ax.spines[['top','right']].set_visible(False)
        ax.spines[['bottom','left']].set_position('zero')
        # Pfeile für die Achsen
        ax.plot((1),(0), ls="", marker= ">", ms=7, color="k", transform=ax.get_yaxis
        ax.plot((0),(1), ls="", marker= "^", ms=7, color="k", transform=ax.get_xaxis
        # Achsenlänge und Beschriftung
        ax.set_xlim(a,b)
        ax.set ylim(c, d)
        ax.set_xlabel("x", loc="right")
        ax.set_ylabel("f(x)", loc="top", rotation=0)
```

```
# Kästchen
ax.grid(linestyle="-", which="major",linewidth=0.7, zorder=-10)
ax.grid(linestyle="-", which="minor",linewidth=0.5, zorder=-10)

# Plot der Funktion
ax.plot(x,y1, zorder=10)
#plt.show()
```

Out[4]: [<matplotlib.lines.Line2D at 0x120e96c90>]



Berechnung des gerichteten Flächeninhalts zwischen Funktionsgraph von f mit der x-Achse auf dem Intervall I=[1;2]

$$\int_{1}^{2} \frac{2}{x^{2}} dx = \left[-\frac{2}{x} \right]_{1}^{2}$$
$$= -\frac{2}{2} + \frac{2}{1}$$
$$= 1$$

Könnte man auch den Flächeninhalt auf den Intervallen I=[0;1] oder $I=[1,\infty]$ berechnen?

$$\int_{0}^{1} \frac{2}{x^{2}} dx = ? \qquad \int_{1}^{\infty} \frac{2}{x^{2}} dx = ?$$

Welche Werte könnten die Werte für die beiden Integrale annehmen? Wir vermuten:

$$\int_{0}^{1} \frac{2}{x^{2}} dx = ? \qquad \int_{1}^{\infty} \frac{2}{x^{2}} dx = ?$$

Wie lässt sich die Vermutung nun überprüfen?

Idee: Berechne den gerichteten Flächeninhalt mit einer Variablen Grenze z und wende dann den Limes darauf an.

1. Berechnung des gerichteten Flächeninhalts:

$$\int_{z}^{1} \frac{2}{x^{2}} dx = \left[-\frac{2}{x} \right]_{z}^{1}$$

$$= -\frac{2}{1} - \left(-\frac{2}{z} \right)$$

$$= -2 + \frac{2}{z}$$

2. Anwendung des Limes:

$$\lim_{z o 0} -2 + rac{2}{z} = \infty$$

 \Rightarrow Der gerichtete Flächeninhalt $\int\limits_z^1 rac{2}{x^2} dx$ ist nicht endlich, er wächst unbegrenzt.

Analoge Betrachtung mit $\int\limits_{1}^{\infty} \frac{2}{x^2} dx$:

1. Berechnung des gerichteten Flächeninhalts:

$$\int_{1}^{z} \frac{2}{x^2} dx = \left[-\frac{2}{x} \right]_{1}^{z}$$
$$= -\frac{2}{z} - \left(-\frac{2}{1} \right)$$
$$= -\frac{2}{z} + 2$$

2. Anwendung des Limes:

$$\lim_{z\to\infty}-\frac{2}{z}+2=2$$

⇒ Der gerichtete Flächeninhalt der unbegränzten Fläche ist 2.

Damit lässt sich schreiben:

$$\int\limits_{1}^{\infty}\frac{2}{x^{2}}dx=2$$

Bemerkung: Wenn es keine endlichen Flächeninhalt gibt, existiert das zugehörige Integral nicht

Definition:

Existiert der Grenzwert

$$\lim_{z o\infty}\int\limits_a^zf(x)dx$$

so schreibt man dafür

$$\int_{a}^{\infty} f(x)dx$$

und nennt ein solches Integral uneigentliches Integral.

Existiert für eine Funktionslücke c von f der Grenzwert

$$\lim_{z o c}\int\limits_{z}^{c}f(x)dx$$

so schreibt man dafür

$$\int_{a}^{c} f(x)dx$$

und nennt ein solches Integral uneigentliches Integral.

Bemerkungen:

- 1. Analoges gilt, wenn c der oberen Grenze entspricht
- 2. Analoges gilt, wenn $-\infty$ eine Integrationsgrenze ist.